

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 25 (2012)
Heft: [10]: Nachhaltiges Sanieren : vorbildlich erneuerte Wohnbauten in Zürich

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- 4 GESPRÄCH**
«KEINE KULTUR DER ZWISCHENNUTZUNGEN»
 Drei Jurymitglieder über nachhaltiges Sanieren.
- 8 AUSZEICHNUNGEN**
SIEBEN VORBILDER
 Der Fotograf Peter Tillessen zeigt die Preisträger.
- 16 WOHNHAUS SEGANTINISTRASSE**
TECHNISCH PERFEKT
 Mehr Wohnraum mit einer rücksichtsvollen Verdichtung.
- 18 WOHNHAUS BERTA STRASSE**
FAIRES EIGENTUM
 Subtiler Umgang mit altem Gemäuer.
- 20 SIEDLUNG SCHEUCHZERHOF**
IM DIALOG OPTIMIERT
 Eine Genossenschaft saniert vorbildlich.
- 22 SIEDLUNG SIHLFELD**
DENKMAL- UND MIETERPFLGE
 Eine Gesamtlösung aus vielen gezielten Einzelmassnahmen.
- 24 HAUS MIT JUGENDWOHNUNGEN**
DACHTERRASSE STATT ROTLICHT
 Ein Gewinn für das ganze Quartier.
- 26 SIEDLUNG SIHLWEID**
2000 WATT HOCH
 Zwei Hochhäuser werden zum Solarkraftwerk.
- 28 SIEDLUNG KRAFTWERK 2**
STARKES STÜCK AM STADTRAND
 Eine vielfältige, gemeinschaftliche Wohnform.
- 30 ANERKENNUNGEN**
ERTÜCHTIGEN, AUFSTOCKEN, BELASSEN
 Zwei private Wohnhäuser und zwei gemeinnützige Siedlungen.

UND AUSSERDEM

Nachhaltiges Leben ist eines der Themen, mit dem sich der Zürcher Fotograf **Peter Tillessen** seit Langem auseinandersetzt. Bevor er in Prag und Zürich ein Studium der Fotografie absolvierte, studierte er Umweltwissenschaften. Für Hochparterre lichtete er die sieben ausgezeichneten Bauten ab. > www.tillessen.com

Editorial DIE DREI SÄULEN DER ARCHITEKTUR

Stabilität, Funktionalität und Schönheit – auf diesen drei Säulen fusste für den römischen Theoretiker Vitruv die Architektur. 2000 Jahre später reichen «firmitas», «utilitas» und «venustas» nicht mehr aus. Aktuelle Architektur muss auch nachhaltig sein. Die Trias von heute lautet: Ökologie, Ökonomie und Gesellschaft. Für die Auszeichnung «Nachhaltig Sanieren» suchte die Stadt Zürich nach Mehrfamilienhäusern in ihrer Stadt, deren Sanierung in diesen drei Bereichen vorbildlich ist. Der Sanierungsbedarf des gebauten Zürich ist gross. Die Stadt besteht aus rund 54 000 Gebäuden. Die Hälfte davon wurde zwischen 1931 und 1980 gebaut und ist entsprechend erneuerungsbedürftig. Gleichzeitig wächst die Bedeutung des Bestandes auf dem Wohnungsmarkt durch fehlendes Bauland stetig und damit auch die gesellschaftliche Verantwortung beim Umgang damit. Hier setzt die neue Auszeichnung an. Sie will ein sorgfältiges Abwägen zwischen den drei Nachhaltigkeitsdimensionen würdigen. Sie will Öffentlichkeit und Akteure auf dem Wohnbaumarkt für sozialverträgliches Handeln im Immobiliensektor sensibilisieren, will umsichtig sanierte Siedlungen und Wohnhäuser aufs Podest heben und sie so zu Vorbildern machen.

In der Jury kamen Vertreter vieler Disziplinen zusammen. Zwei Tage lang klopften sie jedes der 19 eingegebenen Projekte ab: Ist es sozialverträglich? Ist es wirtschaftlich? Ist es energieeffizient? Wie sieht seine Gesamtstrategie aus? Viele der Häuser und Siedlungen besuchte die Jury am zweiten Tag, machte sich vor Ort ein Bild. War ein Projekt in einer der drei Dimensionen top, war ihm eine lobende Erwähnung sicher. Überzeugte es breit, so rückte es in die obere Riege auf und bekam schliesslich eine der sieben Auszeichnungen.

Noch ist die Auszeichnung «Nachhaltig Sanieren» ein Pilotprojekt. Doch angesichts der steigenden Relevanz des Themas möchte die Stadt sie weiterführen. Nicht jährlich, aber vielleicht alle vier Jahre. Und in 2000 Jahren wird man auf unsere Zeit zurückblicken, als eine, die Zukunftsfähigkeit in Ökologie, Ökonomie und Gesellschaft zu den tragenden Säulen der Architektur gemacht hat. Axel Simon



Impressum: Hochparterre AG, Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich, Telefon 044 444 28 88, Fax 044 444 28 89, www.hochparterre.ch

Konzept und Redaktion: Axel Simon; Gestaltung: Stefanie Preis; Gestaltungskonzept: superbüro Barbara Ehrbar; Produktion: René Hornung RHG; Korrektorat: Lorena Nipkow, Marion Elmer; Litho: Team media, Gurtneilen; Druck: Südostschweiz Presse und Print AG, Südostschweiz Print, Chur. Verlag: Susanne von Arx.

Herausgeber: Köbi Gantenbein, Hochparterre, in Zusammenarbeit mit der Stadtentwicklung Zürich
 Bestellen: www.hochparterre.ch oder stadtentwicklung@zuerich.ch, T 044 412 36 63, CHF 15.–